

Zum Auftakt

- 13 2009/1989 – Die Welt schaut zurück
Ein Plädoyer für einen Kosmopolitismus, der um seine Wurzeln weiß
Bernd M. Scherer
- 15 Danksagung
- 16 1989 – eine ausgewählte Chronologie
- 19 Einführung: 1989 – eine globale Zäsur?
Susanne Stemmler
- 24 Ein neues Modell der Revolution
Timothy Garton Ash
- 30 Die Sterblichkeit der Mauern
Wole Soyinka
- 36 „Wir haben es heute erstmals mit ideologischen Positionen zu tun,
die nicht aus dem Westen stammen“
Eine Diskussion mit Wole Soyinka, Timothy Garton Ash und Susanne Stemmler

„Sind auch wir das Volk?“ – Migranten und wiedervereinigtes Deutschland

- 43 Erinnerung und Erfahrung als Parallelgeschichte(n)?
Migranten im wiedervereinigten Deutschland
Nevim Çil
- 47 Wir sind das Anti-„Volk“: Nichtweißsein und
die Einschränkung der Mobilität nach dem Mauerfall
Damani J. Partridge
- 54 Land im Übergang
Mark Terkessidis
- 58 „Für uns war die Grenze noch da“
PHAN Huy Tao
- 61 „Ich habe in dem Traum gelebt, ich bin ein besserer Deutscher“
Stijepo Pavlina
- 64 „Ich lebe schon so lange hier, dass ich auch ein Teil des Volkes bin
und mich nicht ausschließen kann“
Safiye Kargı
- 66 „Wir sind Osis, wir haben noch nie so was gesehen“
Monique Hien Luft

- 68 „Das Wort ‚Wir sind das Volk‘ ist wirklich unbeschreiblich, wahnsinnig gut“
José Reis
- 70 „Die Leute sind von überall nach Eberswalde gekommen, um die Fremden zu jagen“
Augusto Jone Munjunga
- 72 „Die Leute, die uns erst geküsst haben, haben uns später beschimpft“
Cesim Burak
- 74 „Die Flüchtlinge erwarteten mehr von den Gastarbeitern,
als diese in der Lage waren zu geben“
Bosiljka Schedlich
- 77 „Für die einen war's die Vereinigung und für uns begann die Zeit der Trennung“
Senol Kayaci
- 80 Eine Begegnung in den Zeiten der Revolution
Abbas Maroufi
- 85 Der Fall der Mauer – die Geschichte zum Bild
Peter Turnley
- 88 Fotoessay

Iran – Kriegsende, Fatwa und Führertod

- 99 Vergebliche Hoffnung – Iran 1989
Navid Kermani
- 100 Ich bin kein Mauerfräulein!
Natasha Amiri
- 103 „Kann man den Kampf für die eigenen Überzeugungen als politisch bezeichnen?“
Die iranische Schriftstellerin Shahrnush Parsipur im Gespräch mit Evi Chantzi
- 107 Tod, Kunst und Exil – fünfmal 1989
Shahrnush Parsipur
- 109 Die Wucht der bleiernen Schatten
Abbas Maroufi
- 112 Seltsame Zeiten, mein Liebling
Shirin Ebadi
- 116 Fotoessay
- 124 Die Beisetzung von Ayatollah Khomeini – die Geschichte zum Bild
Thomas Hartwell

China – Unvollendete Reise. Vom Tian'anmen-Platz ins Exil

- 131 Was haben wir aus dem Sterben gelernt?
YANG Lian
- 135 China, zwanzig Jahre nach Tian'anmen
WANG Dan
- 138 Mein Nachbar, das Dorf Taishi
Al Xiaoming
- 150 „1989 war der Ausgangspunkt für die Zivilgesellschaft“
Eine Diskussion mit Al Xiaoming, Tilman Spengler, WANG Dan und YANG Lian
- 153 Die Charta 08 – eine Dokumentation
- 159 1989
YANG Lian
- 160 Vor aller Augen
YANG Lian
- 162 Fotoessay
- 170 Der „Tank Man“ – die Geschichte zum Bild
Charlie Cole

Chile, Argentinien, Venezuela – Demokratische Kultur, neoliberale Krise

- 177 Lateinamerika – Zeitzone der Erinnerung
Silvia Fehrmann
- 181 Das Jahr 89 in Chile – das Ende der Ära Pinochet?
Verónica Valdivia Ortiz de Zárte
- 187 Am Rand der Weltgeschichte – Argentinien, 1989
Beatriz Sarlo
- 191 Caracazo in Chile – der Volksaufstand vor 20 Jahren
Margarita López Maya
- 196 Fotoessay

Angola, Namibia, Südafrika – Aufbrüche in Unabhängigkeit und Demokratie

- 207 Afrika und der Fall der Berliner Mauer 1989
Manthia Diawara
- 211 Globale Geschichten – die Entwicklung in Kenia und Simbabwe seit 1989
Mueni Wa Muiu
- 217 Das Ende der Apartheid in Südafrika als globaler Moment
Andreas Eckert
- 220 „Die ‚rote Gefahr‘ des Kalten Krieges wurde einfach durch die ‚grüne Gefahr‘
des muslimischen Fundamentalismus ausgetauscht“
Eine Diskussion mit Jihan El Tahri, Manthia Diawara, Mueni Wa Muiu und Andreas Eckert
- 224 Fotoessay
- 232 Nelson Mandela – die Geschichte zum Bild
Allan Tannenbaum

Afghanistan, Pakistan, Kaschmir – Mörderische Aufbrüche, vergessene Kriege

- 239 Zentralasien – ein explosives Vermächtnis
Navid Kermani
- 240 Afghanistan – eine Geschichte (nicht nur) von 1989
Faheem Dashty
- 243 „Warum sollte eine Islamische Demokratie nicht möglich sein?“
Faheem Dashty, Chefredakteur von *Kabul Weekly*, im Gespräch mit Evi Chantzi
- 246 Trostlose Normalität – mit der NATO 2006 in Afghanistan
Navid Kermani
- 257 Eine blutende Wunde – Kaschmir seit 1989
Muzamil Jaleel
- 266 Vom Sinn und Zweck der Pressefreiheit – Pakistan 1989
Mohammed Hanif
- 269 Der Abzug der sowjetischen Armee aus Afghanistan – die Geschichte zum Bild
Richard Ellis
- 271 Fotoessay

Coda: Global 1989

- 283 Der fortgeschrittene Kapitalismus und die
Mechanismen der ursprünglichen Akkumulation
Saskia Sassen

Biografische Notizen

- 295 Die Herausgeber
296 Die Autorinnen und Autoren
300 Editorische Notiz zu den Fotoessays